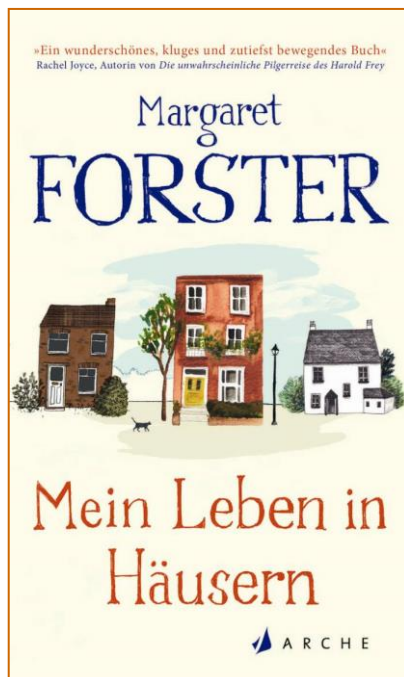


Presseinformation

»*Es liest sich wie einer von Forsters vielgeliebten Romanen: voll scharfer Beobachtung und mit liebenswertem Witz.*« Daily Mail

Margaret Forster**Mein Leben in Häusern**

– Roman –



In *Mein Leben in Häusern* führt **Margaret Forster** uns an die Orte, in die Wohnungen und Häuser, in denen sie gelebt, geliebt, gelitten und geschrieben hat. Sie blickt auf ein bewegtes Leben zurück, mit Höhen und Tiefen, Erfolg und Misserfolg, privatem Glück und Schicksalsschlägen.

Frisch verheiratet und arm wie eine Kirchenmaus lebt Margaret Forster mit ihrem Mann auf engem Raum zur Untermiete bei einem exzentrischen Herrn mit Geräuschphobie. Für Verliebte ein lästiger Zustand – und so kauft das junge Paar ein heruntergekommenes, aber bezahlbares Haus und renoviert es mit Hingabe. Dabei akzeptieren sie auch eine rücksichtslose Mieterin mit Faible für betörendes Rosenduftspray – die dort auf Lebenszeit wohnt.

Ein berührendes, aufrichtiges und intimes Selbstportrait: Margaret Forster führt in die Häuser, in denen sie lebte und

in denen ihre berühmten Romane entstanden. Eindringlich und mit feinem Gespür für Details blickt sie auf ein bewegtes Leben zurück und ist sich am Ende sicher: Es spielt keine Rolle, wie die Kissen auf dem Sofa arrangiert sind, damit aus einem Haus ein Zuhause wird.

Margaret Forster: Mein Leben in Häusern

Roman | Deutsche Erstausgabe | Aus dem Englischen von Susanne Höbel

224 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

€ 19,99 [D] | € 20,60 [A]

ISBN 978-3-7160-2736-3

Ist am 22. September 2015 im Arche Verlag erschienen.

Die Autorin



Margaret Forster, 1938 in Carlisle geboren, studierte Geschichte in Oxford. Sie hat zahlreiche Romane und mehrere Biografien veröffentlicht. Bei Arche erschienen zuletzt: *Ein Zimmer, sechs Frauen und ein Bild* (2006), *Miranda* (2007), *Isa & May* (2011) und *Das dunkle Kind* (2014). Margaret Forster wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder, vier Enkelkinder und lebt in London und im Lake District.

Die Übersetzerin

Susanne Höbel, Jahrgang 1953, studierte Anglistik in Köln und Birmingham. Seit über zwanzig Jahren übersetzt sie Belletristik aus dem britischen und amerikanischen Englisch, darunter Werke von John Updike, William Faulkner, Nadine Gordimer, Graham Swift und Helene Hanff. Sie lebt in Hamburg und in Südengland.

Pressestimmen aus England zu *Mein Leben in Häusern*:

»Für ihre eigene Lebensgeschichte hat Margaret Forster einen genialen Aufbau gewählt. Mit all ihrem beachtlichen Erzählvermögen und mit umwerfenden Beschreibungen von trügerischer Einfachheit hat Forster ihr Leben gefiltert: durch eine Abfolge von sieben Gebäuden, in denen sie seit der Kindheit wohnte und welche sie zeitweilig ihr Zuhause nannte.«

The Telegraph

»Ein zartfühlendes Erlebnis – als säße man, eine Tasse Tee in der Hand, mit einer hochintelligenten Frau zusammen und würde sich unterhalten.«

The Spectator

»Margaret Forster hat gescheite Dinge über die Beziehung zwischen Schreiben und Zuhause zu sagen.«

The Guardian

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0